

I.

Der Konflikt der kursächsischen Regierung mit Herrnhut und dem Grafen von Zinzendorf. 1733 — 1738.

Von

F. S. Hark.

~~~~~

Seit David Cranz und Spangenberg<sup>1)</sup> hat die evangelische Brüdergemeine keine bedeutende, auf Quellenstudium beruhende Darstellung ihrer Geschichte an die Oeffentlichkeit gelangen lassen. Auf jenen beiden fussen die meisten spätern Geschichtschreiber der Brüdergemeine und alle Biographen ihres Stifters. Von letzteren ist namentlich L. C. v. Schrautenbach<sup>2)</sup> zu nennen, der seinen Gegenstand zwar geistreich behandelt, aber mehr reflektiert, als dass er für die Geschichte viel neues böte. Sowohl Cranz als Spangenberg benutzten zu ihren Arbeiten bloss dasjenige Material, welches im Kreise der Brüdergemeine vorhanden war, und zwar der erstere hauptsächlich nur gedruckte Schriften Zinzendorfs u. a. Zwar fehlte es ihm nicht an handschriftlichen Quellen, auch war er von vielem, was er berichtet, Augenzeuge gewesen, aber die Akten des damals zu Zeist in Holland aufbewahrten Unitätsarchivs waren ihm nicht vollständig zugänglich.

---

<sup>1)</sup> David Cranz, Alte und Neue Brüderhistorie. Barby 1771. Spangenberg, Leben des Grafen Zinzendorf. 8 Theile. 1775.

<sup>2)</sup> Schrautenbach, Der Graf von Zinzendorf und die Brüdergemeine seiner Zeit. Herausgegeben von F. W. Kölbing. Gnadau 1851. 2. Auflage 1871.